



Technische Bildung

Wirksam Zukunftsfähig Gemeinsam

22.-24. September

gemeinsame Jahrestagung 2026

der Deutschen Gesellschaft für Technische Bildung (DGTB)
& dem Journal of Technical Education (JOTED)

an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Call for papers

Vom 22. bis 24. September 2026 gestalten die Deutsche Gesellschaft für Technische Bildung (DGTB) und das Journal of Technical Education (JOTED) erstmals eine gemeinsame Tagung. Diese findet an der Pädagogischen Hochschule Freiburg statt, dem Ort der DGTB-Gründung vor 30 Jahren. Das Jubiläum und den Tagungsort nehmen wir zum Anlass, gemeinsam Fragen zur Technischen Bildung zu stellen und alle Agierenden in der Technischen Bildung im deutschsprachigen Raum zu vernetzen.

Wirksam. Unter der Leitperspektive „wirksam“ laden wir zu Beiträgen ein, die aufzeigen, wie der Erwerb technischer Kompetenzen gelingen kann. Forschungsbeiträge zum Kompetenzerwerb, zur Didaktik der allgemeinen oder beruflichen technischen Bildung sind hier genauso gefragt wie gelungene Beispiele reflektierter Unterrichtspraxis aus Schule, außerschulischen Lernorten, Hochschulen oder der zweiten Phase der Lehrkräfteausbildung.

Zukunftsfähig. Die Leitperspektive „zukunftsfähig“ richtet den Blick auf die Frage, wie sich Technische Bildung im Zuge gesellschaftlicher, technologischer und ökologischer Herausforderungen weiterentwickeln muss. Beiträge, die die Anforderungen der nächsten Jahrzehnte analysieren, neue didaktische Ansätze, Medien oder Innovationspotenziale vorstellen, können hier ihren Platz finden. Zukunftsfähig ist aber auch Reflexion: Beiträge und Anregungen, wie sich DGTB und JOTED weiterentwickeln können, sind ebenfalls sehr willkommen.

Gemeinsam. Mit „gemeinsam“ verfolgen wir das Ziel, die Diskurse der allgemeinen und der beruflichen Technischen Bildung systematisch miteinander in Beziehung zu setzen. Wir freuen uns daher über Beiträge, die Gemeinsamkeiten, Unterschiede oder Schnittstellen zwischen beiden Bereichen herausarbeiten.

Ebenso sind Beiträge willkommen, die neue Perspektiven miteinander verbinden, interdisziplinär angelegt sind oder Übergänge und Schnittstellen beleuchten.

Abstracts für Vorträge und Workshops können bis zum **19.04.2026**, Abstracts für Poster bis zum **31.07.2026** eingereicht werden. Vorträge umfassen 15 Minuten Präsentation und 10 Minuten Diskussion, Workshops haben eine Dauer von 55 Minuten. Aufgrund des Zeitrahmens können nur wenige Workshops ins Programm aufgenommen werden.

Die Einreichungsmodalitäten erfahren Sie im Januar 2026.

Eine Rückmeldung über die angenommenen Beiträge erhalten Sie spätestens zum 01.06.2026.